

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort 11011 Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2016-109-16-ZT390

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:
www.evergabe-online.de Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur
 Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Los 1: Adele-Schreiber-Krieger-Str. 1, 10117 Berlin; Miquelstr. 66, 14195 Berlin
 Los 2: Dortheenstr. 100, 10117 Berlin; Konrad-Adenauer-Str. 1, 10557 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose

Austausch von unterbrechungsfreien Stromversorgungsanlagen (USV) sowie Batterien in den
 Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin

Umfang der Leistung:

Los 1:

Austausch von zwei unterbrechungsfreien Stromversorgungsanlagen (USV).

Los 2:

Austausch von fünf Batterien für Sicherheitsbeleuchtungsanlagen sowie eine Batterie für eine
 unterbrechungsfreie Stromversorgungsanlage mit Provisorium.

Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder

g) des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

nein

**ja, Angebote können
abgegeben werden**

nur für ein Los

für ein oder
mehrere Lose

nur für
alle Lose

(alle Lose
müssen
angeboten
werden)

(Art und Umfang der Lose siehe
Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- X** Beginn der Ausführung: 01.08.2016
X Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2016
X weitere Fristen:

j) Nebenangebote

zugelassen

X nicht
zugelassen

nur in
Verbindung
mit einem Hauptangebot
zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

die oben genannten Kontaktstellen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Angebotseröffnung

am 22.06.2016 um 14:00 Uhr

Ort

Luisenstraße 32-34, Raum 1.210, 10117 Berlin Zimmer: 1.210

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) geforderte Sicherheiten

Keine

s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

t) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweise für die Personen, die bei Zuschlagserteilung für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden:

* Qualifikation für mindestens zwei Elektrofachkräfte,

* Befähigungsnachweis für Arbeiten unter Spannung (AuS Pass DGUV Regel 103-011 bis 1000 V) für mindestens eine dieser Elektrofachkräfte,

* Produktschulung für die angebotenen USV-Anlagen für mindestens eine dieser Elektrofachkräfte,

* Inbetriebsetzung stationärer Batterieanlagen größer 40.000 Ah für mindestens eine dieser Elektrofachkräfte.

- Zertifikat als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz auch für die Abfallart Bleibatterien (AVV 160601) und die damit verbundenen Entsorgungstätigkeiten

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 15.07.2016

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin